

Sicherheit Disziplin und Sauberkeit zuwenden. Die Initiative der Kärdsdorfer Zementwerker „Planerfüllung ohne Unfälle, Havarien und Störungen“, die die Bezirksleitung als Führungsbeispiel entwickelte, hat dazu neue Anstöße gegeben. Auf der Bestenkonferenz unseres Bezirkes betonten die Karsdorfer: Es ist eine Sache der Arbeiterehre, Ordnung und Sicherheit noch entschiedener als Intensivierungsfaktor zu nutzen.

Ganz in diesem Sinne wird von allen Grundorganisationen in der politisch-ideologischen Arbeit Klarheit darüber geschaffen, daß die bewußte Einflußnahme auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz, die Gewährleistung technologischer Disziplin sowie Unfall- und havariefreies Arbeiten in allen Bereichen zur unbedingten Voraussetzung für einen kontinuierlichen und störungsfreien Produktionsablauf und damit für die allseitige Planerfüllung in Qualität und Quantität werden. Entsprechende Ziele sind in den Wettbewerbsverpflichtungen festgelegt.

Bei der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs gilt die Aufmerksamkeit der Bezirksparteiorganisation in besonderem Maße der Einbeziehung der Jugend, besonders der 4500 Jugendbrigaden und 530 Jugendforscherkollektive. Vertrauen und Verantwortung 4- das bewährt sich auch und gerade im „FDJ-Aufgebot DDR 40“.

Mit der in Vorbereitung des Zeitzer Treffens der Jugendbrigadiere ausgelösten Aktion „Helle Köpfe für den goldenen Grips“ orientieren die Parteiorganisationen darauf, jugendlichen Elan, schöpferische Unruhe und Risikobereitschaft zu nutzen, um schneller in wissenschaftlich-technisches Neuland und zu Spitzenleistungen vorzustoßen. Dabei haben sich die FDJler in der ersten Etappe vorgenommen, 1,86 Millionen Stunden Produktionszeit durch Rationalisierung einzusparen, 25000 MMM-Aufgaben zu lösen und mit der Einführung von 840 CAD/CAM-Stationen als Jugendobjekte sowie mit der Inbetriebnahme von 400 Prozeßrechnern einen Beitrag zur Meisterung der Schlüsseltechnologien zu leisten.

Aber nicht nur im Hinblick auf die Jugend setzt die Bezirksparteiorganisation in der politischen Führung generell die bewährte Methode fort, das spezielle Wissen und Können der Werk tätigen zu fordern und zu fördern. So werden die guten Erfahrungen der „Meisterinitiative“ fortgeführt, in der die 19000 Meister in der Industrie des Bezirkes mit ihren Kollektiven je 10000 Mark Neuerernutzen erarbeiten. Auf zusätzliche wissenschaftlich-technische Arbeiten mit einem Wert von je 25000 Mark ist die Wettbewerbsinitiative der Hoch- und Fachschulkader „Konto Kosten 25000“ ausgerichtet. Als spezifische Form in Forschung und Entwicklung bewähren sich die „Forscherkonten“, mit denen sich Forscher verpflichteten, über die im Pflichtenheft gestellten Ziele hinaus wissenschaftlich-technische und ökonomische Ergebnisse abzurechnen.

Was bei konsequenter politischer Führung dieser Wettbewerbsmethoden möglich ist, demonstriert beispielsweise das Leuna-Kombinat. So wurde 1987 in der Leuna-Scheckbewegung ein Nutzen von 57 Millionen Mark erbracht. 4150 Meister und Chemiker erarbeiteten für die Initiativkonten 102 Millionen Mark. Diese Initiative der Meister schlug mit 11,5 Millionen Mark zu Buche, und die Forscherkonten erbrachten einen Nutzen von 23,7 Millionen Mark.

Das Sekretariat läßt sich davon leiten, daß eine so umfassende ökonomische und politische Aktion der Werk tätigen, wie sie der sozialistische Wettbewerb darstellt, stets mit höheren Anforderungen an die politische

Jugend an  
der Spitze im  
Wettbewerb

Politische  
Führung  
qualifizieren